

### 1. Ziel

---

Die Ausbildung an der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform befähigt die Teilnehmer/innen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen eine Pflege- und Funktionseinheit selbstständig zu leiten und dabei die pflegerischen Arbeitsabläufe zu planen, zu organisieren, zu realisieren und zu kontrollieren und die Methoden der Qualitätssicherung anzuwenden.

### 2. Aufnahmevoraussetzungen

---

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger oder Heilerziehungspfleger/in sowie
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Bei Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, sind für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

### 3. Anmeldung

---

Die Anmeldung ist an die Käthe-Kollwitz-Schule zu richten. Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Ausgefülltes Aufnahmeformular der Käthe-Kollwitz-Schule
- Ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
- Beglaubigte Abschriften der Abschlusszeugnisse und Urkunden.

### 4. Unterrichtsfächer

---

Datenverarbeitung und Dokumentation, Berufs- und Arbeitspädagogik, Gerontologie, Gerontopsychiatrie, Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement, Organisation und Führung mit Übungen, Wirtschaft und Recht, sowie ein Wahlpflichtfach.

### 5. Dauer

---

Die Ausbildung beginnt am 1. August und dauert exakt zwei Jahre (24 Monate). Sie umfasst 960 Stunden (45 Min.) Theorie.

### 6. Abschluss/Prüfungen

---

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" erworben wird.

Schriftliche Prüfungsfächer sind Organisation und Führung mit Übungen, Berufs- und Arbeitspädagogik, sowie Gerontopsychiatrie. Außerdem ist eine Facharbeit anzufertigen. In ihr sollen die Teilnehmer/innen anhand eines Fallbeispiels die erworbenen Kenntnisse berufsbezogen umsetzen. Die mündliche Prüfung findet im Fach Wirtschaft und Recht statt.

### 7. Besonderheiten

---

- Während der Ausbildung haben die Teilnehmer/innen insgesamt mindestens 400 Stunden ausbildungsbezogene Praxis in einer im Einvernehmen mit der Schule festgelegten Einrichtung abzuleisten. Dafür sind insbesondere stationäre Altenpflegeeinrichtungen, geriatrische Fachkliniken, Rehabilitationskliniken oder allgemeine Krankenhäuser geeignet.
- Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen.
- Wir bieten die nach §71III SGB XI erforderliche Ausbildung zur Verantwortlichen Pflegekraft an.

### 8. Perspektiven

---

Weiterbildung zum Heimleiter, Aufnahme eines Studiums.

### 9. Kosten

---

keine

### 10. Kontakt

---

Abteilungsbeauftragte Abteilung 1: Sabine Martin  
[AbendschuleAbt1@kks-bruchsal.de](mailto:AbendschuleAbt1@kks-bruchsal.de)



Sprechzeiten im Sekretariat:  
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Telefon: 0721 - 936 - 63 300  
Telefax: 0721 - 936 - 63 599  
Adresse: Reserveallee 5, 76646 Bruchsal  
E-Mail: [sekretariat@kks-bruchsal.de](mailto:sekretariat@kks-bruchsal.de)  
Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage: [www.kks-bruchsal.de](http://www.kks-bruchsal.de)